



EXPORTBERICHT

Litauen

Januar 2021

ALLGEMEINE LÄNDERINFORMATIONEN

WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

AUSSENHANDEL

GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTEINSTIEG

STEUERN UND ZOLL

RECHT

BAYERISCHE FÖRDERUNG

INFOS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Grundlage dieser Broschüre sind die Länderreports und Länderinformationen der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, die uns diese freundlicherweise zur Verfügung stellt. AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ist die Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer.

Erarbeitung durch das Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ)
Lorenzer Platz 27, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911/23886-42,
Telefax: 0911/23886-50 E-Mail: portal@auwi-bayern.de
Internet: <https://international.bihk.de/>

Trotz sorgfältiger Prüfung aller in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhaltes ist daher ohne Gewähr.
Eine Haftung des AußenwirtschaftsCenters, der © AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, der Wirtschaftskammer Österreich und der BIHK Service GmbH ist ausgeschlossen.

Weitere Exportberichte sind im
AUSSENWIRTSCHAFTSPORTAL BAYERN unter
<https://international.bihk.de/> → Rubrik "Länderinformationen"
abrufbar.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.
Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	1
WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN	2
AUSSENHANDEL.....	4
GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG	5
STEUERN UND ZOLL	7
RECHTSINFORMATIONEN	10
BAYERISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT	13
INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISENDE	14



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatsform	Parlamentarische Republik
Fläche	65.301 km ²
Bevölkerung	2,8 Mio. Ew. Stand: 2020
Hauptstadt	Vilnius
Klima	maritim/ kontinental, gemäßigt. Temperatur im Januar: -8° C, im Juli: +21° C
Währung	Euro
ISO Ländercode	055 LT
Landes- und Geschäftssprache	Nationalsprache ist Litauisch (indoeuropäischer Sprachstamm, baltische Sprachfamilie, enge Verwandtschaft mit Sanskrit und keine Verwandtschaft oder Ähnlichkeit mit dem Russischen!) Internationale Geschäftssprache ist meist Englisch, Kommunikationssprache auch Russisch oder Deutsch

Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

UNO (FAO, IAEA, IBRD, ICAO, IDA, IFC, ILO, IMF, IMO, ITU, UNCTAD, UNESCO, UNIDO, UPU, WHO, WIPO, WMO, WTO); EPO, EU, IPU, NATO, Europarat

(Quellen: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#), [Deutsche Bundesbank](#), [GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt–Litauen 2020](#), [WKÖ Länderreport Litauen 2020](#))



WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

Wirtschaftslage und Perspektiven

Vor allem Investitionen in EU-geförderte Projekte und Privatkonsum dienen als Konjunkturmotoren. Die stabile wirtschaftliche Lage und Entwicklung wurde 2018 mit der Aufnahme des Landes zur OECD anerkannt. Das BIP-Wachstumstempo hat sich 2019 dank der kräftigen Binnennachfrage trotz instabilerer Weltwirtschaftslage nur leicht verlangsamt. Sowohl bei Ratingagenturen als auch in internationalen Ranglisten zur Wettbewerbsfähigkeit konnte Litauen 2019 seine Position weiter verbessern. Aufgrund der Corona Pandemie wird das BIP 2020 voraussichtlich um 7,9 % sinken, könnte sich 2021 aber schon wieder erholen.

Die großen Einkommensunterschiede und der strukturelle Arbeitskräftemangel bleiben Herausforderungen auf dem Konvergenzkurs Litauens.

Die Logistikbranche und die FinTechbranche stehen heutzutage im Fokus. Bei der ersten spielt die geographische Lage Litauens als auch besonders starke und aktive Straßentransportunternehmen eine entscheidende Rolle. Bei der zweiten positioniert sich Litauen immer stärker als europäischer Hub für Finanztechnologien. Der Markt wird sowohl von der Nationalbank als auch von den Fonds und Privatinvestoren bewegt und stark von einheimischen und ausländischen FinTech-Unternehmen genutzt (Quellen: [GTAI](#), [WKÖ](#)).

Bedeutende Wirtschaftssektoren

Logistik

Die Bedeutung und Wichtigkeit der Transport- und Logistikbranche für Litauen zeigt sich in der Tatsache, dass dieser Wirtschaftssektor sogar während der Wirtschaftskrise keinen gravierenden Einbruch erlitt. Ganz im Gegenteil konnte sogar eine Zunahme des Umsatzes im Transportsektor verzeichnet werden. Dies zeigt deutlich die Stabilität der Branche, welche 2017 über 11 % zum landesweiten Bruttoinlandsprodukt (BIP) beitrug.

Angesichts der hervorragenden geographischen Lage ist Litauen mit allen Transportmitteln schnell und einfach zu erreichen. Litauen hat ein außerordentlich gut ausgebautes Verkehrsnetz. Insbesondere die Straßen- und Bahnnetze sind generell gut organisiert und bestens mit dem wichtigen Ostseehafen Klaipeda verbunden.

Zusätzlich stärkt der Umstand, dass die vom Staat geförderte Weiterentwicklung hochtechnologischer Logistiklösungen, darunter multimodale öffentliche Logistikzentren, gut funktioniert. Mit diesen Ausbauten ist ein effektives Netz für die Frachtbeförderung auf See, mit der Bahn und auf der Straße gewährleistet und lässt den Transport- und Logistiksektor weiterwachsen.

Somit stellt die Transport- und Logistikbranche zweifelsohne zukünftig einen mehr als interessanten Bereich dar. Die günstige Lage Litauens an wichtigen internationalen Verkehrskorridoren in ostwestliche und nordsüdliche Richtung, ein gut ausgebautes Transportnetz, moderne Logistikterminals und beste internationale Beziehungen lassen für die Transport- und Logistikbranche auch zukünftig beste Aussichten zu.

Sicherheit

Sicherheit ist in Litauen wie auch im ganzen Baltikum ein großes Thema. Das Land erfüllt die Verpflichtung gegenüber der NATO, 2 % des Brutto-Inlandsproduktes den Militärzwecken zu widmen, bereits. Dabei sollen mindestens 20 % der Zuteilungen auf Ausrüstungsanschaffungen fallen.

Die Prioritäten gelten den Investitionen in die Ausrüstung und Sicherheit, vor allem für die Anschaffungen von Transportmitteln, Sondertechnik, Waffen, Munition und Anlagen im Militärbereich, für die Entwicklung der Kommando- und Kommunikationstechnologien und für die Cyber-Sicherheit.

Auf Initiative Litauens haben sich 2018 neun EU-Mitgliedstaaten bereit erklärt, eine schnelle Eingreiftruppe für Cyberangestellte einzusetzen.

Zukunftstrends & Innovation

Litauen positioniert sich heutzutage in Europa als Hub für die Finanztechnologien. Der Markt wird sowohl von der Nationalbank als auch von den Fonds und Privatinvestoren bewegt. Ende 2018 waren in Litauen mehr als 100 FinTech-Unternehmen von der litauischen Nationalbank zugelassen, die sich vorwiegend mit den Geld- und e-Money-Transaktionen und Betrieb von Kreditplattformen beschäftigten. In der permanent wachsenden Branche sind insgesamt etwa 150 Unternehmen tätig.

Einer der bedeutendsten Faktoren für die Einschätzung des FinTech-Marktes ist die Menge von e-Money, die in Litauen Ende 2018 insg. etwa 188 Mio. Euro betrug. Gemäß der Anzahl von den in der EU zugelassenen e-Money-Unternehmen belegte Litauen mit 45 Unternehmen den 2. Platz EU-weit.

Zwecks Marktförderung hat die litauische Nationalbank zu Testzwecken von Finanzinnovationen die sog. Sandbox (eng. regulatory sandbox) eröffnet, in der die FinTech-Firmen ihre Produkte unter den realen Zuständen ausprobieren können.

Die litauische Regierung hat einen Entwicklungsplan für den FinTech-Sektor verabschiedet. Zu den Zielen gehört es, zusätzliche FinTech-Unternehmen nach Litauen zu holen und ein günstiges Wirtschaftsklima für die FinTech-Unternehmen zu schaffen.

Bereits in Litauen tätige FinTech-Unternehmen sind unter anderem Contis Group, BBS, Forbis, Google Payment, Revolut, Instarem, TransferGo, Blender, FinBee, Coingate (Quelle: [WKÖ](#)).

Investitionen (allgemeine, öffentliche etc.)

Die gesamten ausländischen Direktinvestitionen in Litauen beliefen sich gegen Ende September 2019 auf rund 18,2 Mrd. Euro. Den größten Anteil hierbei verzeichnen die Sektoren Global Business Services, Finanz- und Versicherungswesen, industrielle Fertigung, Groß- und Einzelhandel. Wichtigste Investoren nach dem Volumen sind Schweden, Estland, Niederlande, Deutschland und Zypern. Nach der Unternehmensanzahl sind Estland, Lettland, Deutschland, Schweden, Russland und Niederlande die wichtigsten Investorenländer.

Im Vergleich zu 2019 werden die Investitionen 2020 voraussichtlich geringer ausfallen. Laut Prognosen werden die realen Bauinvestitionen in Litauen 2020 um 4% steigen, dank nationaler und internationaler Großprojekte. Die Ausrüstungskäufe dagegen werden 2020 voraussichtlich real 15,4% geringer ausfallen als im Vorjahr.

Litauen ist ein guter Standort für Investitionen auch mit Blick auf den angrenzenden weißrussischen und russischen Markt. Freie gewerbliche Grundstücke mit erforderlicher Infrastruktur stehen in zahlreichen Wirtschaftsfreizonen (gute logistische Voraussetzungen, Knoten von internationalen Straßen- und Bahnverkehrskorridoren) zur Verfügung. Gleichzeitig können durch regelmäßige Verbindungen über die russische Breitspurbahn die Märkte Zentralasiens erreicht werden. (Quelle: [GTAI, WKÖ Länderreport Litauen 2020](#)).

Arbeitsmarkt (Arbeitskräfte, Arbeitslosigkeit, Ausbildung, etc.)

Litauen ist generell ein kleiner Markt. Durch Arbeitsemigration schrumpfte die Bevölkerung in der Dekade 2009-2019 um 12,2%. Die IT Branche bietet auch 2020 viele Anstellungsmöglichkeiten. Hier findet man auch die höchsten Durchschnittgehälter. Für Ingenieure, Lehrkräfte und Gesundheitspersonal ist 2020 ebenfalls mit einer steigenden Nachfrage zu rechnen.

Die Arbeitslosenrate lag 2019 bei 6,3% und wird 2020 voraussichtlich auf 9,7% steigen. 2021 wird sie laut Prognosen voraussichtlich wieder auf 7,9% sinken. Die Corona Krise bedeutet für viele Haushalte Einkommensverluste (Quelle: [GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt–Litauen 2020](#), [Europäische Kommission](#)).

Arbeitskosten, Lohnniveau

Im EU-Vergleich herrscht in Litauen ein sehr niedriges Arbeitskostenniveau. Durchschnittlich belaufen sich die Arbeitskosten auf 7,30 Euro pro Stunde. Das litauische Gesetz zum Arbeitsentgelt (Lietuvos Respublikos darbo apmokėjimo įstatymas) setzt einen Mindeststundenlohn von 3,72 EUR und einen Mindestarbeitslohn von 607 EUR fest.

In den vergangenen Jahren ist der Jahresdurchschnittslohn pro Monat stetig gestiegen, von 840 EUR/Monat (2017) auf 1.296 EUR/Monat (2019). Laut Schätzungen werden die Reallöhne 2020 um 9,2% niedriger ausfallen als im Vorjahr (Quelle: [GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt–Litauen 2020](#), [GTAI](#), [Europäische Kommission](#)).

Makroökonomische Daten

		2019	2020*	2021*
BIP pro Kopf	EUR	17.310	16.260	18.010
Bruttoinlandsprodukt	Mrd. EUR	48,3	45,4	50,0
Wachstumsrate BIP, real	%	3,9	-7,9	7,4
Inflationsrate	%	2,2	0,8	1,5

Quelle: GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt, Stand Mai 2020, *) = Schätzungen



AUSSENHANDEL

Der litauische Außenhandel stieg 2019 exportseitig um 4,7% und importseitig um 2,8%. Die Warenausfuhr entsprach 2019 für etwa 61% und die –einfuhr für 66% des BIP. 2020 wird laut Prognosen sowohl Import als auch Export um 12,5 bzw. 12% einbrechen.

Bedeutendste Handelspartner Litauens im Importbereich sind Russland, Polen, Deutschland, Lettland, Niederlande und Italien, im Exportbereich Russland, Lettland, Polen, Deutschland, Estland, Schweden und Belarus. Die Exporte nach dem vormals wichtigen Exportpartner Litauens, die USA, sind während 2019 um 22,4% gefallen (Quelle: [GTAI](#), [WKÖ Länderreport Litauen 2020](#)).

Alles über den Außenhandel in Litauen gibt es unter [GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt–Litauen 2020](#).



GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG

Litauen befindet sich in einer strategischen Lage zwischen Europa und Eurasien und bietet Investoren eine diversifizierte Wirtschaft, EU- Regeln und –Normen und eine gut ausgebildete und multilinguale Erwerbsbevölkerung. Dazu kommen fortschrittliche Technologien, eine niedrige Inflationsrate und eine stabile demokratische Regierung. Seit 2013 existieren Erleichterungen mit einer Reihe von finanziellen Incentives für ausländische Investoren (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Empfohlene Vertriebswege

Ausländische Firmen können in Litauen Zweigniederlassungen errichten, die im Handelsregister eingetragen werden. Repräsentanzen von Auslandsfirmen müssen entweder als Tochtergesellschaften oder GmbH eingetragen sein (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Wichtigste Messen

Informationen über vom Freistaat Bayern geförderte Messen finden Sie bei Bayern International www.bayern-international.de/. Einen Überblick über alle Messen gibt es bei AUMA: www.auma.de/.

Normen

Mit dem EU-Beitritt erfolgte der Übergang zu europäischen Normen (CEN und CENELEC).

Europäische und internationale Normen erweitern Absatzmärkte. Normen senken Transaktionskosten und fördern die Zusammenarbeit. Das DIN ist die für die Normungsarbeit zuständige Institution in Deutschland und vertritt die deutschen Interessen in den weltweiten und europäischen Normungsorganisationen. Rund um die zentrale Dienstleistung der Normung bietet das DIN, in der Regel über den Beuth Verlag, eine Reihe von Dienstleistungen an, die den Zugang zur Normung und zu Normungsverfahren, zu den Normen und Norminhalten erleichtern: Kongresse, Tagungen, Lehrgänge, Seminare, Beratung und Auskunft. Kontakt: Deutsches Institut für Normung e. V., Saatwinkler Damm 42-43, 13627 Berlin Tel.: +49(0)30-26010, Fax: +49(0)30-26011231, E-Mail: info@din.de, Web: www.din.de

Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen

Incoterms® sind Auslegungsregeln für die elf am häufigsten verwendeten, mit drei Buchstaben abgekürzten, Handelsklauseln. Sie sind weltweit einheitlich verwendbar und helfen dem Anwender die Errichtung internationaler Kaufverträge zu vereinfachen. Sie regeln die Pflichten für Käufer und Verkäufer im Hinblick auf Transportorganisation, Beladung, Entladung, Kosten, Versicherung und Zollabwicklung. Der wohl wichtigste Regelungsinhalt ist jedoch der Komplex des Risikoüberganges, sohin welche Vertragspartei zu welchem Zeitpunkt das Risiko des zufälligen Verlustes, der zufälligen Beschädigung oder einer sonstigen Verschlechterung der Ware zu tragen hat.

Die Wahl des richtigen Incoterms® hängt u.a. von der Wahl des Transportmittels, der Zahlungskondition, dem optimalen Risikomanagement und dem tatsächlichen Umfeld eines Geschäftes ab. Verwenden Sie niemals EXW, wenn der Käufer nicht in der Lage ist, zu verladen oder die Lieferung steuerfrei in ein Drittland erfolgen soll, sehen Sie als Verkäufer von FOB ab, wenn hinter dem Vertrag ein Akkreditiv steht und verwenden Sie DDP höchstens im b2c Bereich. CPT gibt dem Verkäufer ein hohes Maß an Kontrolle über den Transport, bedeutet aber auch hohes Risiko für den Käufer, welches jedoch durch entsprechende Transportversicherungen abgefangen werden kann.

Zahlungskonditionen

Die Zahlungsbedingungen zwischen den Partnern können frei vereinbart werden. Es wird jedoch empfohlen auf ausreichend Sicherheit bei Verträgen zu achten, beispielsweise auf Anzahlungen bei Auftragserteilung oder Stellung einer Bankgarantie.

Übliche Zahlungsfristen sind 30 oder 60 Tage. Vor allem in der Anfangsphase von Geschäftsbeziehungen sollte auf bestätigte Akkreditive oder andere Absicherungen bestanden werden.

Wegen häufiger Devisenknappheit sind zum Abschluss größerer Aufträge Finanzierungsmodelle erforderlich. Generell ist bei allen finanziellen Transaktionen mit erheblichen Wartezeiten zu rechnen (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Zu beachten ist auch die Möglichkeit einer Exportkreditversicherung. Dafür steht Ihnen in Bayern der private Versicherungsmarkt (Atradius, AKA, Coface) sowie die LfA Förderbank Bayern und das staatliche Exportgarantiesystem Euler Hermes oder KfW zur Verfügung. Während der private Versicherungsmarkt schwerpunktmäßig im Bereich der sog. „marktfähigen“ Risiken tätig ist, können bei Euler Hermes „nicht marktfähige“ Risiken unter Deckung – vor allem im Kurzfristgeschäft - genommen werden.

Als „nicht marktfähig“ gelten Risiken außerhalb der EU und OECD mit Ausnahme von Südkorea, Mexiko und Türkei bzw. wenn die Risikodauer (Produktionszeitraum + Kreditlaufzeit) mehr als zwei Jahre beträgt.

Bonitätsauskünfte

Bonitätsauskünfte können über die [Deutsch-Baltische Handelskammer](#) in Vilnius gegen Kostenerstattung eingeholt werden.

Bank- und Finanzwesen

Litauens Bankensystem ist stabil, gut reguliert und entspricht EU Standards.

Die [Litauische Nationalbank](#) (Bank of Lithuania) ist für die Regulierung der Geld- und Kreditmenge, für die Überwachung des Banken-, Finanz- und des Versicherungsmarktes verantwortlich.

Gegenwärtig operieren sieben Geschäftsbanken mit einer Lizenz der Bank of Lithuania und acht ausländische Institute, überwiegend aus Skandinavien.

Die drei größten Banken sind SEB AB, Swedbank AB, und DNB Bank AB (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Verkehr, Transport, Logistik

Die Europäische Union hat Litauen als wichtiges Transportzentrum in der Region anerkannt, das die EU mit dem Osten verbindet. Es verlaufen zwei wichtige Routen durch Litauen, die [Rail Baltica](#), welche die baltischen Staaten in das europäische Schienennetzwerk integrieren soll und die [Via Baltica](#), welche von Helsinki über Warschau bis nach Prag führt.

Litauen hat ein dichtes und gut entwickeltes Netz von qualitativ hochwertigen Straßen und Autobahnen, welches eine Länge von 21 237 637km umfasst und zu 62% asphaltiert ist. Das Straßenverkehrsaufkommen hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen (Quellen: [Litauische Straßenverwaltung](#), [Rail Baltica](#)).

In Litauen ist die Benutzung des höherrangigen Straßennetzes für alle Güterkraftfahrzeuge (auch unter 3,5 t zulässiges Höchstsgesamtgewicht) und Busse mit mehr als acht Passagiersitzen gebührenpflichtig. Betroffen sind die Straßen A1 bis A18. Die Straßenbenutzungsgebühren werden durch die Anschaffung einer Vignette bezahlt, die an Tankstellen erworben werden kann. Die [Website der Litauischen Straßenverwaltung](#) liefert alle wesentlichen Informationen zum Mautsystem.

Die drei größten Flughäfen in Litauen sind der [Vilnius International Airport](#), der [Kaunas International Airport](#) und der [Palanga International Airport](#). Der bedeutendere Flughafen ist dabei Vilnius mit den meisten Airlines und Zielflughäfen (Quelle: [Worlddata](#)).

Der Seehafen Klaipeda ist der nördlichste eisfreie Seehafen am Ostufer der Ostsee. Er ist der wichtigste und der größte litauische Transportverkehrsknotenpunkt, der See-, Land- und Eisenbahnrouen von Ost nach West verbindet und Dienstleistungen anbietet, die den Anforderungen der Europäischen Union entsprechen. Der Seehafen Klaipeda wird vorwiegend für den Güterumschlag verwendet (Quelle: [Port of Klaipeda](#)).

Es bestehen sieben Wirtschaftsfreizonen bei den Städten Kaunas, Klaipeda, Siauliai, Kedainiai, Panevezys, Akmene und Marijampole (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).



STEUERN UND ZOLL

Unternehmensbesteuerung

Die übliche Besteuerung des Gewinns (Körperschaftssteuer) liegt seit 2010 bei 15%. Andere Steuern (z.B. Straßensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundsteuer usw.) werden vom versteuerten Gewinn abgezogen.

Am 01.01.2012 wurde eine Steueränderung zur Entlastung der Unternehmen durchgeführt. Die Höhe der Körperschaftssteuer für Unternehmen, deren Jahresumsatz unter 1 Mio. LTL (ca. 300.000 EUR) und die Mitarbeiterzahl unter zehn liegt, wurde von den ursprünglichen 15% auf 5% herabgesetzt (Quelle: [EU](#)).

Umsatzsteuer

Der Satz der Mehrwertsteuer "Pridėtinės vertės mokestis" (PVM) liegt in Litauen bei 21%. Der ermäßigte Satz von 9% gilt u.a. für Bücher und Wärmeenergie und 5% für Medikamente und Presserzeugnisse.

Litauische und ausländische natürliche und juristische Personen, die in Litauen jegliche wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, müssen sich als Mehrwertsteuerzahler eintragen lassen.

Die zentrale Informationsstelle bezüglich der Vergabe einer USt-ID-Nummer in Litauen ist die [State Tax Inspectorate](#). Es ist jedoch hervorzuheben, dass neue Steuerzahler nicht bei der zentralen Finanzbehörde, sondern in einem der [regionalen Finanzämter](#) registriert werden. Es liegt beim Wirtschaftssubjektes, bei welchem Kreisfinanzamt es sich anmeldet bzw. nach dem Ort der Geschäftstätigkeit. (Quelle: [State Tax Inspectorate](#)).

Verbrauchssteuer

Verbrauchssteuern (10-100%) fallen auf bestimmte gehobene Warenarten (z.B. alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Kakao, Zucker, Schokolade, Schmuck, Parfüm, Erdölprodukte, PKWs) an. Außerdem wird eine statistische Gebühr von 0,01% vom Zollwert erhoben (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Doppelbesteuerungsabkommen

Zwischen Deutschland und Litauen besteht ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern von Einkommen und von Vermögen (Quelle: [Bundesfinanzministerium](#)).

Vorsteuererstattung / Rechnungslegung

Detaillierte Informationen sind auf der Website der litauischen [Steuerbehörde](#) (VMI) einsehbar.

Einkommensteuer

Seit dem 01.01.2019 hat sich die Lohnbesteuerung in Litauen geändert. Die Einkommen, die bei einem Arbeitgeber im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses oder eines gleichwertigen Verhältnisses erwirtschaftet oder bezogen werden, unterliegen einem Einkommensteuersatz von **20%**.

Die Sozialversicherungsbeiträge wurden vom Arbeitgeber auf den Arbeitnehmer verlagert. Im gleichen Zuge mussten die Gehälter vom Arbeitgeber angepasst werden – das Bruttogehalt wurde mit einem Koeffizienten von 1,289 multipliziert.

Durch die Änderungen dürfte das Gehalt der Mitarbeiter leicht steigen, jedoch wird die Verwaltung und Gehaltsabrechnung komplizierter werden.

Die Einkommenssteuerperiode entspricht dem Kalenderjahr (Quelle: [Europäische Kommission](#)).

Importbestimmungen

Seit dem EU-Beitritt ist von Litauen das EU-Importregime anzuwenden, die „Kombinierte Nomenklatur“ der EU wurde vollständig übernommen. Einige der nachstehenden Regelungen sind daher nur für den direkten Import/Export aus/in EU-Drittstaaten (Nicht-EU-Länder) anzuwenden und nicht für die innergemeinschaftliche Lieferung.

Auf EU-Textilien und Bekleidung wurden wieder Importzölle eingeführt, mit Sätzen zwischen 10 und 15% bzw. 25% für Teppichwaren (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Zollbestimmungen

Litauen übernahm mit dem EU-Beitritt am 1. Mai 2004 vollständig das EU Zoll- und Außenhandelsregime, d.h. für innergemeinschaftliche Warenlieferungen sind die Zollschränken gefallen. Für Einfuhren aus Drittländern gilt der einheitliche Zolltarif der EU (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Muster

Warenmuster ohne Handelswert können vorübergehend abgabefrei eingeführt werden. Das Carnet-A.T.A.-Verfahren kann für die vorübergehende Einfuhr von Warenmustern, Messe- und Ausstellungsgut sowie Berufsausrüstung angewandt werden (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Vorschriften für Versand per Post

Für Postpaketversendungen gilt das maximale Höchstgewicht 31,5 kg. Bei grenzüberschreitenden Sendungen muss üblicherweise eine internationale Paketkarte angebracht werden (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Verpackungsvorschriften, Ursprungsbezeichnung

Das litauische Abfallgesetz setzt die in der EU gültigen Bestimmungen zur Verminderung und Verwertung von Verpackungsabfällen um. Bei der Firma ZALIASIS TASKAS können Lizenzen zur Teilnahme am Rücknahmesystem Grüner Punkt erworben werden.

Die übliche Markierung ist ausreichend. Es besteht keine generelle Verpflichtung zur Ursprungsbezeichnung von Einfuhrwaren. Irreführende Angaben zum Warenursprung sind allerdings verboten (Quelle: (Quelle: [K und M – Konsulats- und Mustervorschriften 43. Aufl. 06/2020](#), [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Begleitpapiere

Das Abfertigungsverfahren für Importe wurde von der Zollverwaltung vereinfacht. Dies gilt allerdings nur für ausgewählte Firmen, die mindestens drei Jahre in dem Geschäftsbereich tätig sind sowie mindestens vier Verzollungen pro Monat oder 50 im Jahr nachweisen. Betreffende Unternehmen sollen in einer Liste vom Finanzministerium aufgeführt werden.

Ursprungszeugnisse (einfach) können für EG-Waren und verzollte Drittlandswaren beim Re-Export verlangt werden; für unverzollte Drittwaren sind sie in Einzelfällen erforderlich.

Warenverkehrsbescheinigungen T 2 M (zweifach) sind nur erforderlich für Fischereierzeugnisse, die von einem in der EU beheimateten Schiff angelandet werden.

Handelsrechnungen (zweifach) sind erforderlich mit allen handelsüblichen Angaben (Marke, Nummern, Anzahl und Art der Packstücke, Warenbezeichnung, Brutto- und Nettogewicht, Einzel- und Gesamtpreis, Frachtkosten, Ursprungsland). Bescheinigungen sind nicht erforderlich (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).



RECHTSINFORMATIONEN

Handelsrecht und gewerbliche Bestimmungen

Handelsvertreterrecht

Im Zuge des EU Beitritts hat Litauen die Handelsvertreterrichtlinien umgesetzt, die bestimmte Mindestkündigungsfristen sowie Ausgleichsansprüche des Handelsvertreters im Falle einer Vertragsbeendigung regeln.

Beim Abschluss eines Handelsvertretervertrags empfiehlt sich möglichst detaillierte Vereinbarungen zu formulieren, insbesondere zu Gestaltung der Tätigkeit, Provision und Vertragsbeendigung (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Gesellschaftsrecht

Das litauische Gesellschaftsrecht ist hauptsächlich im [litauischen Zivilgesetzbuch](#) und dem [Handelsgesellschaftsgesetz Litauens](#) geregelt.

Laut litauischem Recht sind u.a. folgende Rechtsformen möglich:

- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (uždaroji akcinė bendrovė, UAB)
- Aktiengesellschaft (akcinė bendrovė, AB)
- Einzelunternehmen - Individualunternehmen (individuali imonė, IĮ)
- Offene Handelsgesellschaft (tikroji ūkinė bendrija, TŪB)
- Kommanditgesellschaft (komanditinė ūkinė bendrija, KŪB) (Quelle: [GTAI](#)).

Gewerblicher Rechtsschutz

Gewerblicher Rechtsschutz wird in Litauen durch das [Patentgesetz](#) (in Kraft seit 1994, Novellierung 2010) gesichert. Die zuständige Institution ist das [Nationale Patentbüro](#), welches für die Erteilung der gewerblichen Schutzrechte für Erfindungen, Design, Handels- und Servicemarken zuständig ist.

Darüber hinaus regelt das [Gesetz über Handelsmarken](#) (litauisch: „Prekių ženklų įstatymas“, englisch: Law on Trademarks), das [Geschmacksmustergesetz](#) (litauisch: „Dizaino įstatymas“, englisch: Design Law), das [Gesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte](#) (litauisch: „Auktorijų teisių ir gretutinių teisių įstatymas“, englisch: Law on Copyrights and Related Rights) und das [Wettbewerbsgesetz](#) (litauisch: „Konkurencijos įstatymas“, englisch: Law on Competition) den gewerblichen Rechtsschutz (Quelle: [GTAI](#)).

Firmengründung

Die Gründung einer Firma in Litauen ist vergleichsweise einfach durchzuführen. In der Praxis findet zumeist die Gesellschaftsform einer GmbH (lit. UAB) Anwendung. Ausländischen Unternehmen steht auch die Gründung einer Zweigniederlassung (Filiale) oder einer Repräsentanz offen. Diese sind selbst keine eigenständigen Rechtspersonen, die Muttergesellschaft ist für deren Tätigkeit voll und allein verantwortlich. Eine Zweigniederlassung ist befugt, im Rahmen der Muttergesellschaft geschäftliche Aktivitäten wahrzunehmen, Transaktionen durchzuführen und Verpflich-

tungen einzugehen. Eine Repräsentanz hat weniger Befugnisse und kann keine eigenen Rechtsgeschäfte tätigen (Quelle: [WKÖ](#)).

Insolvenzrecht

Die litauische Gesetzgebung regelt die Konkursfragen und die Zahlungsunfähigkeit eines Unternehmens auf der Rechtsgrundlage des litauischen Konkursgesetzes (andere Bezeichnung: Unternehmens-Insolvenzgesetz, [Enterprise Bankruptcy Law](#)) (Quelle: [GTAI](#)).

Arbeits- & Sozialrecht

Am 01. Juli 2017 trat das [neue Arbeitsgesetzbuch](#) in Kraft. Mehr als 200 Artikel des litauischen Arbeitsgesetzbuches unterlagen Änderungen.

Aufenthaltserlaubnis

Aktuelle Informationen zur Aufenthaltserlaubnis, auch im Hinblick auf COVID-19 sind auf der Seite des [Auswärtigen Amtes](#) einsehbar. Momentan muss sich jeder Einreisende online bei der [zuständigen litauischen Behörde](#) registrieren.

EU Bürger brauchen bei einem Aufenthalt von mehr als 3 Monaten ein Zertifikat welches einen temporären Aufenthalt bestätigt. Weitere Informationen hierzu auf der Seite des [litauischen Migrationsamtes](#) (MIGRIS).

Arbeitserlaubnis

Litauen hat im Bereich der Freizügigkeit der Arbeitnehmer keine Restriktionen erlassen, weshalb EU-Staatsbürger in Litauen keine Arbeitsgenehmigung benötigen (Quelle: [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)).

Prozessrecht

Litauen ist Mitglied der Haager Konferenz für Internationales Recht. Auch hier gilt die Europäische Gerichtsstands- und Vollstreckungsverordnung (EUVVO), welche die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Urteilen innerhalb der EU-Länder regelt (Quelle: [GTAI](#)).

Schiedsgerichtsbarkeit

Litauen hat das Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (New Yorker Übereinkommen) ratifiziert. Hierin verpflichten sich die Vertragsstaaten, auf dem Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaates ergangene Schiedssprüche anzuerkennen und zu vollstrecken (Quelle: [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#)).

Es kann daher im Vertrag mit Ihrem ausländischen Vertragspartner die Zuständigkeit der **Internationalen Handelskammer (ICC)** oder **eines anderen Schiedsgerichts** vereinbart werden.

Die **Internationale Handelskammer** ist eine weltweit vertretene Organisation und hat aus historischem Zufall heraus ihren Sitz in Paris.

Die Schiedsklausel der **Internationalen Handelskammer (ICC)** lautet:

"All disputes arising out of or in connection with the present contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one or more arbitrators appointed in accordance with the said Rules."

Die Schiedsklausel ist auch noch in vielen anderen Sprachen verfügbar.

Zweckmäßige zusätzliche Vereinbarungen der Schiedsklausel:

- die Anzahl der Schiedsrichter beträgt..... (einer oder drei);
- es ist.....materielles Recht anzuwenden; (applicable law)
- die im Schiedsverfahren zu verwendende Sprache ist.....

Detaillierte Auskünfte:

- **ICC Deutschland, Internationale Handelskammer**
Wilhelmstraße 43 G, Besuchereingang: Leipziger Straße 121, 10117 Berlin, Tel: +49 (0)30 200 73 63 00, Fax: +49 (0)30 200 73 63 69, E-Mail: icc@iccgermany.de , Web: <http://www.iccgermany.de>



BAYERISCHES

AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT

Die bayerische Staatsregierung unterstützt in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern aus der Wirtschaft - insbesondere den Kammern und Verbänden - und Bayern International, die in Bayern ansässigen Unternehmen dabei, die Chancen der Globalisierung zu nutzen. Gerade dem Mittelstand, dem Rückgrat der bayerischen Wirtschaft, gilt das besondere Augenmerk. Auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Förderprogramme und Aktivitäten helfen, neue Märkte im Ausland zu erschließen, Kontakte zu internationalen Partnern aufzubauen und Geschäfte abzuwickeln:

- [Messebeteiligungen](#)
- [Delegationsreisen](#)
- [Unternehmerreisen](#)
- [Auslandsrepräsentanzen](#)
- [Einstieg in den Export](#)
- [Go International](#)
- [Fit for Partnership](#)
- [Delegationsbesuche](#)
- [Finanzierungshilfen](#)



Außenwirtschaftsportal Bayern

Alle Informationen über aktuelle und länder- und branchenspezifische Förderprojekte finden Sie unter

<https://international.bihk.de/foerderung.html>

Tipp!

Das Förderprojekt

„Export Bavaria 3.0. – Go International“

unterstützt mittelständische bayerische Unternehmen beim Auslandsgeschäft mit seinem Drei-Stufen-Konzept:

1. Untersuchung der Internationalisierungsfähigkeit des Unternehmens
2. Erstellung eines individuellen Internationalisierungsplans
3. Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Plans.

Weitere Infos unter
<http://go-international.de/>



INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen

Büro Litauen
Vincas Kudirkos g. 6
03105 Vilnius
Tel.: +370 5 213 11 22
Fax: +370 5 213 10 13
E-Mail: info.lt@ahk-balt.org
Web: <https://www.ahk-balt.org/>

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Z. Sierakausko g. 24,
03105 Vilnius
Tel.: +370 5 210 64 00
Fax: +370 5 210 64 46
Web: <http://www.wilna.diplo.de>

Botschaft der Republik Litauen

Charitéstraße 9
10117 Berlin
Tel.: +49 30 890 68 10
Fax: +49 30 890 681 15
E-Mail: info-botschaft@mfa.lt
Web: <https://de.mfa.lt/de/de/>

Dos & Don'ts

Das Baltikum (als homogener Wirtschaftsraum) existiert nur in den Köpfen. Estland, Lettland und Litauen unterscheiden sich nicht nur in sprachlicher und kultureller Hinsicht, es handelt sich um drei unterschiedliche Märkte, die auch untereinander im Wettbewerb stehen. Auch die Pflege der Geschäftskontakte und der Aufbau guter persönlicher Beziehungen ist in Litauen bedeutender als in den nördlichen Nachbarstaaten.

Man sollte keine Vergleiche des Landes, der Mentalität und der Sprache mit Russland und dem Russischen ziehen. Nicht geschätzt wird beherrschendes Auftreten ausländischer Geschäftsleute.

Wenn einer litauischen Firma ein neues Produkt angeboten wird, ist eine möglichst ausführliche Produktvorstellung ratsam. Die den Produktpreis beeinflussenden Qualitäts-, Funktions- und Serviceaspekte müssen überzeugend und anschaulich vorgetragen werden. Überhöhte Preise sind auf dem besonders preissensitiven litauischen Markt kaum durchsetzbar.

In Litauen ist von den Fremdsprachen Englisch dominierend. Abgesehen vom Personendatenschutz hat es wenig Sinn, sich bei der Vorarbeit nach dem Namen des zuständigen Einkaufs- oder Abteilungsleiters zu erkundigen, da in allen Klein- und Mittelbetrieben und in den meisten Großunternehmen der Geschäftsführer der Entscheidungsträger ist.

Dem "small talk" kommt beim ersten persönlichen Kennenlernen und auch zur Auflockerung der Geschäftsatmosphäre eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. Die Themen können etwa die Perspektiven und die Entwicklung des Landes, die Naturschönheit, traditionelle Bräuche oder Sport sein. Die Sportart Nr. 1 in Litauen ist Basketball.

Bei der Wahl der Kleidung sind keine Besonderheiten außer den allgemein üblichen Regeln zu beachten, d.h. der korrekte Geschäftsanzug bzw. das Kostüm. In Litauen wird ein großer Wert auf die Kleidung, insbesondere bei Damen, gelegt.

Notrufe

Notruf allgemein: 112 für Rettung, Polizei und Feuerwehr

Maße und Gewichte

Metrisches System

Strom

220 V, 50 Hz; Drehstrom 380 V im industriellen Bereich.

Trinkgeld

Bedienungsgeld ist im Allgemeinen in der Rechnung nicht inbegriffen. Trinkgelder um 10% sind ortsüblich.

Zeitverschiebung

MEZ + 1 Stunde; MESZ + 1 Stunde

Kfz-Bestimmungen

Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist obligatorisch. Die Höchstgeschwindigkeit im Ortsgebiet 50 km/h, auf Landstraßen 90 km/h, auf Autobahnen 130 km/h (April bis November) bzw. 110 km/h (November bis April). Abblendlicht muss auch tagsüber eingeschaltet sein. Das Telefonieren im Pkw ohne Freisprechanlage ist verboten. Spikereifen sind von 1. November bis 31. März erlaubt. Absolute Anlegepflicht für Sicherheitsgurte. Blutalkoholgrenze 0,4 Promille.

Zollvorschriften (Reisegepäck, Musterkollektion)

Keine Beschränkung sofern für Eigenbedarf - Reisegepäck und übliche Reiseausrüstung können problemlos eingeführt werden, ebenfalls einige Handmuster oder Mitbringsel in vertretbarem Rahmen.

Impfungen

Es sind keine besonderen Impfungen vorgeschrieben.

Aktuelle Informationen zur gesundheitlichen Vorsorge bietet die [Website des Auswärtigen Amtes](#).

(Quellen: [Auswärtiges Amt, K und M – Konsulats- und Mustervorschriften 43. Aufl. 06/2020](#), [Ratschläge für die Ausfuhr der Commerzbank 2018](#), [WKÖ Länderreport Litauen 2020](#))